



<https://biz.li/3v9a>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 15. SPIELTAG

Veröffentlicht am 30.10.2019 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

Beim Landesligisten **SC Hemmingen-Westerfeld** wird die Verletztenliste scheinbar von Tag zu Tag länger. Für das Spiel Donnerstag (14 Uhr) beim OSV Hannover haben sich Emmanouil Skountridakis und Fabian Klein abgemeldet. Skountridakis wartet mit seinen Kniebeschwerden aktuell auf einen Termin für ein MRT - wie lange er ausfällt, bleibt abzuwarten. Fabian Klein hat sich Sonntag gegen die TSV Burgdorf kurz vor Spielende die Mittelhand gebrochen und wird mindestens sechs Wochen ausfallen. Einzig Joel Wauker wird wieder in den Kader rücken, seine Gelbsperre ist abgesehen. "Wir bekommen gerade so 14 Spieler zusammen für das schwere Auswärtsspiel. Viele Spieler beider Mannschaften kenne sich untereinander, dementsprechend motiviert werden alle zur Sache gehen. Bei unserer aktuellen Personalsituation wäre ein Punkt beim OSV schon ein



**Mit dem Landesligisten TSV Pattensen hat Christian Eilers (rechts im Bild) Donnerstag beim STK Eilvese zu spielen. / Foto: R. Kroll**

Erfolg", sagt SC-Trainer Semir Zan. Sorgen bereitet dem Trainer derzeit die eigene Offensive: "Uns fehlt die Durchschlagskraft. Seit den sieben Toren gegen den Heeßeler SV ist bei uns im Sturm der Wurm drin. Da müssen wir wieder geradliniger werden." Der **TSV Pattensen** fährt Donnerstag (14 Uhr) zur Überraschungsmannschaft STK Eilvese. Der Aufsteiger mischt in der Tabelle oben mit, deshalb sieht TSV-Trainer Torben Zacharias sein Team in der Außenseiterrolle: "Wir können ohne Erfolgsdruck nach Eilvese fahren, wollen dort aber nach Möglichkeit was Zählbares mitnehmen." Nico Westphal und Georg König werden wieder in den Kader rücken, dafür Darius Marotzke und Dennis Albrecht voraussichtlich ausfallen. Hinter dem Einsatz von Nils-Ole Heuermann steht ein Fragezeichen. "Wir haben den Anschluss ans Tabellenmittelfeld wieder hergestellt und wollen natürlich so schnell wie möglich unten rauskommen. Da würden Punkte in Eilvese enorm weiterhelfen", sagt Zacharias. In der Bezirksliga 4 ist der **Koldinger SV** Donnerstag (15 Uhr) beim Landesliga-Absteiger MTV Almstedt gefordert. Genauso wie der KSV stehen die Almstedter aktuell im gesicherten Mittelfeld der Tabelle. Auf dem relativ kleinen Platz in Almstedt kommt es für KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek vor allem darauf an, die Probleme in der Defensive in den Griff zu bekommen und nach Möglichkeit keine Chancen des Gegners zuzulassen. "Gleichzeitig müssen wir aggressiv nach vorne spielen mit wenig Kontakten", sagt Jarzombek. Hassan Jaber und Julen Garcia-Sanchez haben ihre Rotsperren abgesehen und sind wieder einsetzbar, auch Imad Saadun ist wieder dabei. "Wir sind aktuell körperlich nicht bei 100 Prozent und müssen einen guten Spielverlauf haben, um in Almstedt etwas Zählbares mitzunehmen", sagt Jarzombek. Für Ermin Vojnikovic, Trainer des Bezirksligisten **SV Arnum**, ist der SC Harsum nach dem 1. FC Sarstedt die beste Mannschaft der Staffel 4. Donnerstag (15 Uhr) stellen sich die Harsumer - aktuell Zweiter der Tabelle - von 15 Uhr an an der Hiddestorfer Straße in Arnum vor. Allerdings kommen die Gäste nicht mit der besten Empfehlung, denn Sonntag sind sie im Nachbarschaftsderby gegen das Tabellenschlusslicht TuS Hasede nicht über das 1:1 hinausgekommen - eine kleine Blamage. "In dieser Saison haben sich in unserer Staffel schon einige blamiert, auch wir gehören dazu", kontert Ermin Vojnikovic. "In unserer augenblicklichen Lage gehen wir jedenfalls morgen nicht als Favorit in dieses Spiel." Gut sei, dass der SC Harsum das offensive Spiel bevorzugen werde, "und das sollte uns besser liegen, als wenn sich die Gegner nur hinten reinstellen und auf Konter warten." Verzichten muss die SV Arnum weiter auf Felix Rademacher (Beruf), Morten Frerichs sowie Andreas Bült (beide verletzt) und auch längere Zeit auf Maximilian Abels (wie berichtet hat er sich Sonnabend in Bavenstedt schwer verletzt). Ob Nick Hieronymus gegen den SC Harsum mitmischen

kann, ist fraglich, eventuell ist er beruflich verhindert.